

Betreff: Presseanfrage: Paul-Ehrlich-Institut SICHERHEITSBERICHT Langen, den 04.02.2021

Datum: Fri, 26 Mar 2021 22:56:53 +0100

Von: Redaktion Freie Presse

An: presse@

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider haben wir auf unsere Anfrage vom 24.03.2021 noch keine Antwort erhalten. Deswegen sind wir uns nicht sicher ob Sie unsere Anfrage erhalten haben und senden Ihnen diese unten stehende Anfrage erneut.

In dem oben genannten Sicherheitsbericht steht in der Einleitung:

"Impfungen mit wirksamen und verträglichen COVID-19-Impfstoffen sind eine effektive Maßnahme, die Corona-Pandemie einzudämmen und sich selbst vor COVID-19 zu schützen."

Hierzu die Fragen: wie kommen Sie zu dieser Aussage? Auf welche wissenschaftlichen Untersuchungen berufen Sie sich dabei?

weiter unten steht:

"Wenn ältere Menschen oder Menschen mit schweren Vorerkrankungen und einem erhöhten Sterberisiko geimpft werden, wird es eine gewisse Anzahl von zufälligen Todesfällen geben, die kurz nach der Impfung auftreten, ohne aber kausal mit der Impfung assoziiert zu sein. Nach Berechnungen des Paul-Ehrlich-Instituts sind die bis 31.01.2021 gemeldeten Todesfälle mit unklarer Ursache nicht häufiger als die erwartete Anzahl von Todesfällen."

Hierzu die Fragen: **aus welchen Gründen sollen diese Menschen geimpft werden**, wenn doch klar ist daß eine bestimmte Anzahl von Menschen so oder so stirbt?

Auf welche wissenschaftlichen Studien berufen Sie sich dabei, daß es dieser Art der Impfung **keinen kausalen Zusammenhang** gibt?

Auf welche wissenschaftlichen Studien berufen Sie sich dabei, daß **ein kausaler Zusammenhang** besteht bei Eintritt des Todes und einem positiven PCR-Test, der weder eine Erkrankung noch eine Infektion nachweisen kann?

Weiter unten steht: "Das Nutzen-Risiko-Profil wurde als weiterhin positiv bewertet."

Hierzu die Fragen: **Welchen Nutzen legen Sie bei dieser Aussage zugrunde?**

Und welches Risiko wurde bisher offensichtlich?

Von wem wurde diese Bewertung vorgenommen?

Abschließende Fragen: "Bis zum 31.01.2021 wurden laut Angaben des Robert Koch-Instituts 2.467.918 Impfungen durchgeführt."

Für wie lange werden Sie diese Einzelimpfungen beobachten? Es geht hier um die Frage der Langzeitwirkung, also um einen Zeitraum von 10 Jahren.

Gemäß welchem Plan werden eventuelle Impfnebenwirkungen erkannt, festgestellt und an Sie übermittelt? - Bitte übersenden Sie uns diesen Strategieplan oder wie dieser Plan auch immer bezeichnet ist.

Wer war für diesen Strategieplan zuständig und hat diesen entwickelt?

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen für Ihre Arbeit und alles Gute und bedanken uns im Voraus für eine rasche Bearbeitung dieser Presseanfrage und ein baldige Zusendung des Antwortschreibens.

Mit sonnigem und freundlichem Gruß
karl h. peter

International Press Correspondent
European Journalist